

Informationsblatt

Weitwanderweg Kremstal-Donauraum



Projektbeschreibung

Durch das Projekt werden die Gemeinden des erweiterten Kremstals in einem neuen und einheitlichen Wandernetz gebündelt und die neu geschaffenen Wege im Raum Krems an den gut frequentierten „Welterbesteig Wachau“ angebunden. Die gute Entwicklung im Wandertourismus wird mit einem erweiterten Streckenangebot genutzt und Wanderern werden zusätzliche Strecken angeboten. Die teilnehmenden Gemeinden (nord- und südseitig der Donau) inkl. Furth und Paudorf werden mittels neuem Wanderwegenetz miteinander verbunden.

Ein kurzer Überblick

Projektträger:

Destination Donau NÖ Tourismus

Projektkoste in der LEADER-Region Donau NÖ-Mitte

€ 22.470,08

Fördersatz:

50%

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Mit jeder teilnehmenden Gemeinde wird eine eigene Wanderwegroute oder –strecke in die nächste Nachbargemeinde entwickelt. Dafür wird hauptsächlich auf bestehende Streckenführungen zurückgegriffen und ein Beschilderungskonzept erstellt. Für die einheitliche Beschilderung werden die definierten Vorgaben und Richtlinien für Wanderwege (gelbe Beschilderung) herangezogen und zusätzliche Informationstafeln zur Bewerbung von Points of Interest entlang der Strecken, Ein- und Ausstiegstellen sowie Aussichts- und Infopunkte, angebracht. Ein behutsamer und defensiver Einsatz mit neuen Schildern ist Vorgabe.

Aktionsfeld 1:

Wertschöpfung

Thema 2:

Touristische Schwerpunkte entwickeln und vermarkten

Output 6:

Der Bewegungsraum Donauraum ist umgesetzt, es ist ein innerregionaler Rad-, Wander-, und Pilger-tourismus etabliert

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union